

Zwei Tatverdächtige nach Sprengung eines Zigarettenautomaten an der Schillerstraße festgenommen

Nach der Sprengung eines Zigarettenautomaten in Bergkamen hat die Polizei in der Nacht zu Freitag zwei Tatverdächtige festgenommen.



Ein Zeuge hörte gegen 1.15 Uhr einen lauten Knall und beobachtete zwei Männer, die an einem Zigarettenautomaten in der Schillerstraße hantierten. Daraufhin wählte er den Notruf. Als er die beiden Personen ansprach, ergriffen diese samt Tatbeute die Flucht in Richtung Pfalzstraße und Wilhelm-Raabe-Straße.

Im Rahmen einer sofort eingeleiteten Nahbereichsfahndung

wurden die beiden Tatverdächtigen von Einsatzkräften angetroffen und ins Polizeigewahrsam gebracht. Der Automat wurde durch die Sprengung vollständig zerstört. Mehrere Einzelteile lagen auf der Straße und dem Gehweg verteilt. Bei der Tatbeute handelte es sich um Zigaretten und Bargeld. Eine konkrete Schadens- und Diebesguthöhe steht noch nicht fest.

Auf richterlichen Beschluss durchsuchten Zivilermittler mit der Unterstützung von Sprengstoffspürhunden im Laufe des Tages die Wohnungen der Beschuldigten. Hier stellten die Beamten neben geringen Mengen Betäubungsmitteln auch für Sprengungen von Zigarettenautomaten typische Utensilien sicher.

Aufgrund mangelnder Haftgründe wurden der 35-jährige Kamener und der 25-jährige Bergkamener nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Dortmund am frühen Abend entlassen. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

6-jähriges Kind von Auto erfasst: Fahrradhelm bewahrt Jungen vor schweren Verletzungen

Bei einem Verkehrsunfall am Montagmittag in Bergkamen ist ein 6-jähriges Kind von einem Auto erfasst und zum Glück „nur“ leicht verletzt worden.

Eine 62-jährige Bergkamenerin beabsichtigte gegen 13.15 Uhr von einer Grundstückszufahrt auf die Töddinghauser Straße abzubiegen. Dabei übersah sie laut eigenen Angaben den von rechts kommenden Jungen auf dem Fahrrad, der auf dem Gehweg

unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß. Der 6-Jährige stürzte. Er trug einen Fahrradhelm. Dieser war nach diesem Verkehrsunfall gebrochen, bewahrte den Jungen allerdings vor schweren Verletzungen – das Kind benötigte keine ärztliche Versorgung.

Die 62-jährige Bergkamenerin hatte sich zwar zunächst nach dem Gesundheitszustand des 6-Jährigen erkundigt, dann aber von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um schadensregulierende Maßnahmen zu kümmern. Polizeiliche Ermittlungen führten zur Anschrift der Fahrerin, die zu Hause Besuch von einer Streifenwagenbesatzung bekam. Sie erwartet nun ein Strafverfahren.

„Dieser Verkehrsunfall stellt mal wieder unter Beweis, wie wichtig es ist, dass Fahrradfahrende einen Helm tragen – egal ob jung oder alt. Denn so können im Falle eines Sturzes schwere Verletzungen vermieden werden. Eltern sollten als gutes Vorbild vorangehen und es ihren Kindern vormachen“, betont Erster Polizeihauptkommissar Thomas Röwekamp, stellvertretender Leiter der Direktion Verkehr bei der Kreispolizeibehörde Unna.

Zeugen nach bewaffnetem Raub auf Tankstelle am Schattweg in Kamen gesucht

Nach einem bewaffneten Raub auf eine Tankstelle am Schattweg in Kamen am Samstag sucht die Polizei Zeugen.

Ein bislang unbekannter Täter betrat gegen 3.10 Uhr den Verkaufsraum, zog ein Messer und bedrohte die Angestellte.

Nachdem er die Kasse geöffnet und Geld sowie Zigaretten in einen mitgeführten Beutel gesteckt hatte, flüchtete er zu Fuß in Richtung Heeren.

Die Geschädigte beschrieb den Täter wie folgt:

- 180-185cm
- schlanke Figur
- schwarzer Pullover mit Kapuze
- Cap
- schwarze Hose
- schwarze Schuhe
- akzentfreies Deutsch

Zeugen werden gebeten, sich an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Großeinsatz wegen Angriff einer Gruppe auf drei Männer im Postpark in Kamen: eine Person durch Messerstich verletzt

Ein Angriff einer Gruppe auf drei Männer in Kamen hat am Dienstagabend (17.05.2022) zu einem Großeinsatz der Polizei geführt.

Ein 34-Jähriger, ein 30-Jähriger und ein 26-Jähriger befanden sich gegen 21.55 Uhr auf einer Sitzbank im Postpark, als sie von einer Gruppe mehrerer Personen angesprochen wurden. Diese hätte es laut der drei Kamener sofort auf Konfrontation

angelegt. Trotz des Versuchs, deeskalierend auf die Unbekannten einzuwirken, griff die Personengruppe die drei Geschädigten unter anderem mit Holzlatten an. Ein Täter zog im weiteren Verlauf des Geschehens ein Messer und fügte dem 30-Jährigen eine Stichverletzung zu. Der Kamener rannte daraufhin in Richtung Sesekedamm/Poststraße und traf dort auf zwei Zeugen, die den Notruf wählten. Die Personengruppe flüchtete in Richtung Innenstadt.

Durch eintreffende Einsatzkräfte der Polizei wurde der 30-Jährige medizinisch erstversorgt und anschließend schwer verletzt mit einem Rettungswagen in ein umliegendes Krankenhaus gebracht. Die beiden anderen Kamener wurden leicht verletzt. Laut der drei Geschädigten handelte es sich bei der flüchtigen Gruppe um fünf bis zehn Personen. Der Täter mit dem Messer wurde wie folgt beschrieben:

- 180 cm
- 20-25 Jahre
- kurze schwarze Haare
- schlanke Statur
- dunkle Kleidung

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die die Personengruppe bzw. den Angriff gesehen haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

**Twittermarathon: Polizei
zitschert am 19. Mai 2022**

über laufende Einsätze



Foto: Kreispolizei Unna

Zum zweiten Mal absolviert die Kreispolizeibehörde Unna einen Twittermarathon. Der Startschuss am 19. Mai 2022 fällt um 8 Uhr, der Zieleinlauf ist für 16 Uhr geplant. Acht Stunden lang zwitschert die Pressestelle unter dem Hashtag #UN110 in Kurznachrichten, Fotos und Videos auf dem Account @polizei_nrw_un aktuell über laufende Einsätze und polizeiliche Präventionsveranstaltungen im Kreis Unna. Zu diesem Zuständigkeitsbereich gehören Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Selm, Unna und Werne.

Für den Hashtag, der sich aus dem Kfz-Kennzeichen des Kreises Unna und dem polizeilichen Notruf zusammensetzt, hat sich die Mehrheit der Follower entschieden, die an einer Abstimmung bei Twitter vor wenigen Wochen teilgenommen haben. Mit diesem Twittermarathon möchte die Kreispolizeibehörde Unna erneut transparent zeigen, welche Notrufe bei der Polizei eingehen und welche Maßnahmen anschließend getroffen werden. Dabei wird natürlich der Datenschutz gewährleistet.

Nach Raub auf Seniorin (87): Polizei sucht die Ersthelferin

Wie bereits heute von der Polizei gemeldet, ist eine 87-Jährige am Montagmorgen (16.05.2022) Opfer eines Raubes auf der Töddinghauser Straße in Bergkamen geworden.

Ersten Ermittlungen zufolge hatte sich eine Passantin um die gestürzte Seniorin gekümmert. Weil sie eventuell die Tat beobachtet hat, ihre Personalien aber nicht bekannt sind, wird die Ersthelferin gebeten, sich bei der Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu melden. Sie könnte als Zeugin wichtige Erkenntnisse für das laufende Ermittlungsverfahren haben.

Öffentlichkeitsfahndung: Unbekannte stehlen aus Kfz- Werkstatt Ledermappe mit Geld und EC-Karte

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Die beiden Männer sind dringend tatverdächtig, am 11. Januar 2022 zwischen 14.19 und 14.21 Uhr aus einem zu diesem Zeitpunkt unverschlossenen Büroraum einer Kfz-Werkstatt in Kamen eine Ledermappe mit Bargeld sowie eine EC-Karte

entwendet zu haben.

Während der Tatausführung sind die Tatverdächtigen von einer Videoüberwachungskamera aufgezeichnet worden. Bisher ist es nicht gelungen, die Männer zu identifizieren.

Im Zuge der Auswertung der Büro-Überwachungskamera konnten zwei unbekannte Tatverdächtige festgestellt werden. Ein Tatverdächtiger verblieb während der gesamten Tatausführung auf dem Außengelände der Werkstatt. Der zweite Tatverdächtige begab sich zielgerichtet in das Büro, entwendete die Mappe und verließ mit der Beute das Büro. Anschließend entfernten sich beide unbekanntes Tatverdächtige gemeinsam vom Gelände der Werkstatt.

Täterbeschreibung 1:



- *männlich*
- *ovale Gesichtsform*
- *Glatze*
- *dunkle Augen*
- *südländisches Aussehen*
- *schlanke Figur*
- *ca. 20 – 30 Jahre*

- *ca. 175 – 180 cm groß*
- *Bekleidung: lange graue Winterjacke mit weißen Kordeln und Kapuze, graue Jogginghose mit rötlichen Applikationen, türkise Turnschuhe (Nike)*

Täterbeschreibung 2:



- *männlich*
- *rundliche Kopfform*
- *Glatze*
- *südländisches Aussehen*
- *kräftige Figur*
- *ca. 170 – 175 cm groß*
- *Bekleidung: gelbe Winterjacke mit horizontalen Steppnähten und schwarzem Emblem auf dem linken Oberarm, dunkle Brille, blaue Jeans*

Auf Anordnung des Amtsgerichts Hamm veröffentlicht die Polizei nun Lichtbilder der Tatverdächtigen.

Wer kennt die Tatverdächtigen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Handtaschenräuber reißt 87-jährige Seniorin auf der Töddinghauser Straße zu Boden und Flüchtet

Nach einem Raub auf eine Seniorin auf der Töddinghauser Straße in Bergkamen am Montagmorgen sucht die Polizei Zeugen.

Die 87-Jährige war gegen 9.50 Uhr mit ihrem Rollator auf der Töddinghauser Straße in Richtung Lentstraße unterwegs, als plötzlich von hinten ein Mann angelaufen kam, die Frau zu Boden riss, ihr die Handtasche raubte und flüchtete. Die Geschädigte beschrieb den Täter, der sich kurz zuvor bereits vor einer Apotheke an der Zentrumstraße aufgehalten haben soll, wie folgt:

- 20-25 Jahre
- dunkle Haare
- schlanke Statur
- helle Stoffhose
- helles Sweatshirt aus dickem Stoff
- schwarze Turnschuhe

Zeugen, die den Mann bzw. den Raub beobachtet haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Alkoholisierter Randalierer schlägt mit nacktem Oberkörper auf Autos ein: Polizeigewahrsam

Ein alkoholisierter Randalierer hat am frühen Sonntagmorgen für einen Polizeieinsatz in Bergkamen gesorgt.

Der 24-Jährige aus Nordwalde schlug gegen 5.20 Uhr auf Autos in der Fritz-Husemann-Straße ein, knickte von einem Wagen das Markenemblem ab und versuchte an die Fahrzeuge zu urinieren. Der Mann lief oberkörperfrei herum. Als ihn eine Anwohnerin zur Rede stellte, wurde er verbal aggressiv und beleidigte sie.

Einsatzkräfte führten mit ihm einen Atemalkoholtest durch, der positiv ausfiel. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde der Beschuldigte ins Gewahrsam der Polizeiwache Kamen gebracht. Nach Einleitung eines Strafverfahrens und erfolgter Ausnüchterung wurde der 24-Jährige im Laufe des Tages entlassen.

Polizeieinsatz bei Fußballspiel: Unbekannter Zuschauer schlägt

Schiedsrichter und flüchtet

Bei einem Fußballspiel in Unna ist es am Donnerstagabend gegen 20.10 Uhr zu einem Polizeieinsatz gekommen.

Nachdem ein Schiedsrichter bei der Partie zwischen zwei Damen-Teams auf dem Sportplatz an der Karlstraße einer Spielerin der Gastmannschaft die gelb-rote Karte gezeigt hatte, wurde er in der Halbzeitpause von einem bislang unbekanntem Mann geschlagen. Der Schiedsrichter flüchtete danach ins Vereinsheim. Eine Zeugin wählte den Notruf.

Der Tatverdächtige soll kräftig gebaut und etwa 180 Zentimeter groß gewesen sein sowie ein grünes Hemd getragen haben. Außerdem wirkte der Mann alkoholisiert. In Begleitung einer Frau fuhr er mit einem roten Toyota davon.

Zeugen, die Angaben zum Tatverdächtigen machen können, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Unna unter der Rufnummer 02303-921 3120 zu wenden.

Schneller Ermittlungserfolg: Fahrraddieb (19) dank Beobachtungen eines aufmerksamen Zeugen überführt

Nach einem Fahrraddiebstahl in Bergkamen haben Beobachtungen eines aufmerksamen Zeugen in Kamen zu einem schnellen Ermittlungserfolg der Polizei geführt.

Zunächst stahlen unbekannte Täter am Sonntag zwischen 2.30 und

6.15 Uhr von einem Grundstück in der Bergstraße in Bergkamen ein E-Bike. Noch am selben Morgen beobachtete ein Zeuge im Bereich Hegelstraße/Feuerbachstraße in Kamen einen verdächtigen Privatverkauf eines E-Bikes. Denn: Der Verkäufer holte das Zweirad aus einem Gebüsch, wo eine weitere Person wartete. Der Zeuge fertigte Bilder von beiden Personen, notierte sich das amtliche Kennzeichen des Käufers und suchte die Polizeiwache Kamen auf.

Kriminalpolizeiliche Ermittlungen führten zu einem 19-jährigen Tatverdächtigen aus Kamen, der das entwendete E-Bike auf einer Internetplattform angeboten hatte. Mit einem richterlichen Beschluss wurde am Montag die Wohnung des Beschuldigten durchsucht. Hier stellten die Zivilfahnder kein weiteres Diebesgut sicher. Gegen den 19-jährigen Kamener wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Die Ermittlungen dauern an.